

Digitale Brücke in die Welt der Zielgruppe

Mit S-POOL in sozialen Medien präsent zu sein, bindet die Jungen Erwachsenen emotional an die Marke – und es verbessert die Online-Reputation. Denn zur Nähe vor Ort kommt die Nähe im Netz.



Welche Handbewegung ist heute typisch für junge Leute? Sie wischen, klicken und tippen sich mobil durch ihre sozialen Netzwerke. Hier liegen die digitalen Anknüpfungspunkte, um als Sparkasse gezielt und intensiv mit den 18- bis 30-Jährigen zu kommunizieren: Seit August gibt es über Facebook den Social-Media-Kanal von S-POOL für alle, die dieses Erlebnisprogramm ihrer Sparkasse nutzen, zum Beispiel im Rahmen ihres Mehrwertkontos. Was bietet der neue Auftritt? Naheliegend sind kurzfristige Teaseraktionen (z. B. Special-Deals von Kooperationspartnern), Saisonales wie ein Adventskalender oder Reiseangebote und natürlich Gewinnspiele, die nicht im S-POOL Magazin stehen. Beispielsweise ist Anfang 2015 eine Aktion geplant, bei der Fans, die S-POOL liken, Festivaltickets gewinnen können. Um echte Dialoge anzustoßen, kann man Vorschläge der Fans einholen – etwa zur Gestaltung des S-POOL

Magazins oder zur Wahl des Vorteilspartners des Monats. Dieser Auftritt auf Augenhöhe ermöglicht aber weit mehr: die Chance, sich intensiver als in der Filiale mit den S-POOLern auszutauschen. Beispielsweise kann das S-POOL Team Ideen für Produkte abfragen wie mit einer Aktion „Bau dein eigenes Girokonto“. Damit behält man das Ohr also immer ganz nah am Kunden.

Es entsteht ein Vertrauensverhältnis, mit dem man letztlich unverstellte Einblicke in die Kundenwünsche gewinnt – und Produkte daran ausrichten kann. Denn nur wer die Lebenswelt seiner jungen Kunden versteht, kann sie nachhaltig binden. Die Nähe im Netz ist gesichert: Täglich von sieben bis 22 Uhr betreut das S-POOL Facebook-Team der Mehrwert Servicegesellschaft den Auftritt. Es ist offen für Kommentare, Fragen und Meinungen auf der Pinnwand, aber auch für konstruktive Fankritik. So wird S-POOL zum vielseitigen Alltagsbegleiter.



Janine Schäfer,
Tel. 0211 5065-4112,
E-Mail:
janine.schaefer@
mwsq.de